



Stadtwerke
Schüttorf·Emsbüren



Foto Mitarbeiter © Franz Frieling

VIELFALT
FÜR DIE REGION

Als kommunales Unternehmen engagieren wir uns gerne im lokalen Sport- und Kulturbereich – für mehr Spannung und gute Unterhaltung.

info@swse.de - www.swse.de

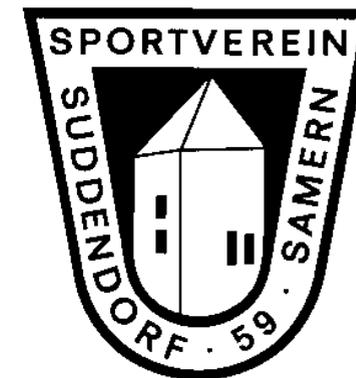
SV SuSa

Fußball- Info

UNABHÄNGIG
ÜBERPARTEILICH
UNWIES SERIÖS



WWW.SVSUSA.DE



Herausgegeben
von Frank Dreyer
und Fred Ratering

Aus dem Inhalt:

Das heutige Spiel:
SV SuSa –
Eintracht NOH II

Die letzten Wochen

Die Lage

Frauenfußball

Der Spieltag

SuSa II-III / Fahrplan

Kreispokalfinale

Ausgabe Nr. 314
23. Jahrgang
7. Mai 2017

Das heutige Spiel:

SV SuSa - SV Eintracht TV NOH II

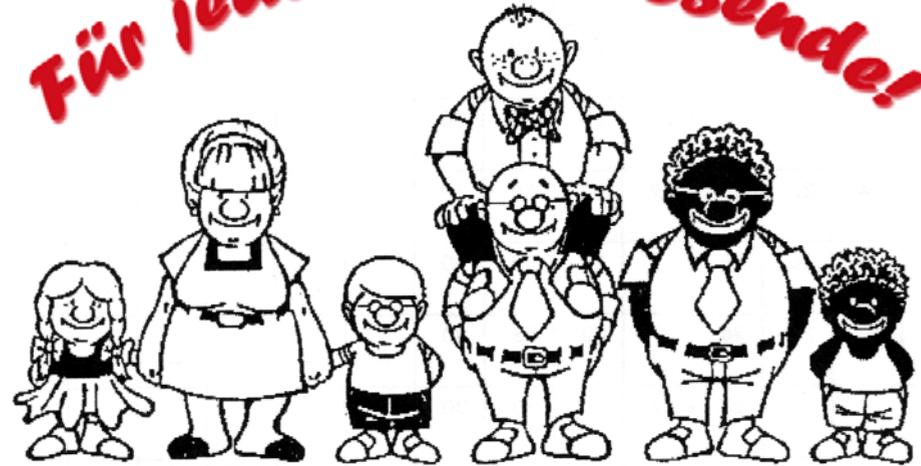
Beide Mannschaften ließen zuletzt zu wünschen übrig

Beide Teams wollen die Enttäuschungen der letzten Wochen vergessen machen!

Die Tabelle der 1. Kreisklasse bringt es auf den Punkt. Für unseren Gast aus Nordhorn ist der sofortige Wiederaufstieg in die Kreisliga fast unmöglich geworden. Mit bereits 13 Punkten auf einen Aufstiegsplatz ist dieses Vorhaben unrealistisch geworden. Auch wenn man vor der Saison nicht lautstark getönt hatte, der Aufstieg war mit Sicherheit das Ziel der Eintracht. Es sah auch lange Zeit durchaus gut aus. Vielleicht hatte man die Überraschungsmannschaften aus Füchtenfeld und Brandlecht unterschätzt. Aber vom spielerischen Potential her gehört unser Gast mit Sicherheit zu den stärksten der 1. Kreisklasse. Die Qualität des Kaders hätte wahrscheinlich ausreichen müssen, um einen der ersten beiden Plätze zu belegen. Dass es nicht so kam, lag vor allem an der Eintracht selber. Im Laufe der Saison musste man immer wieder Rückschläge hinnehmen. Und mit diesen verlor man die Tabellenspitze immer mehr

aus den Augen. Dabei sah es bis zur Winterpause noch ganz gut aus. Zwar besaß man bereits Rückstand auf die Tabellenspitze, aber dieser war noch reparabel. Zwar stand man frühzeitig unter Zugzwang, keine Punkte mehr abgeben zu müssen, aber der als ärgster Konkurrent titulierte FC Schüttorf 09 II bekam dieses Unterfangen schließlich auch hin. Und wozu der Gast aus Nordhorn in der Lage ist, bewies er auch in der Rückrunde. In einem aufregenden Spiel besiegte man den damaligen Tabellenführer aus Füchtenfeld mit 5:3. Doch was nutzen einem solche Ergebnisse, wenn man dann scheinbar leichte Spiele verliert oder aber Pflichtbegegnungen lediglich mit einem Punkt nach Hause bringt. So waren es vor allem die letzten Partien, die für den Fusionsverein enttäuschend endeten. Ein 0:2 beim abstiegsbedrohten SV Esche und ein 3:3 gegen den vermeintlichen Absteiger GSV Ringe/Neugnadenfeld II. Wobei man erst in der Schlussminute per Foulelfmeter zum Ausgleich kam. Die logische Folge für die Eintracht ist nun mal im Mo-

Für jeden das Passende!



Gabor

CONVERSE

CAPRICE

erima

SKECHERS FOOTWEAR

rieker

MARCO TOZZI

superfit

CAMEL ACTIVE

RICOSTA

adidas

schuhhaus van der veen

paul/green

Burg-Altena-Platz 4
48465 Schüttorf
Tel. (0 59 23) 56 17



P am Haus

Kreispokalfinale:

SV Hoogstede – Union Emlichheim

Ein ganz klein wenig steht unsere Elf auch im Finale

Ganz am Anfang der Saison war es noch Qualifikation (logisch, weil der SV SuSa immer durch die Quali muss) verlor unsere Mannschaft ein wenig unglücklich mit 0:1 beim FSV Füchtenfeld. Andersherum, mit etwas Glück hätte man auch weiterkommen können. Egal, spinnen wir den Gedanken weiter. Der FSV unterlag Borussia Neuenhaus mit 1:4. Durchaus deutlich, aber wenn der SV SuSa viel-

leicht ...! Nicht, dass wir so vermessen sind, daran zu glauben, Neuenhaus zu schlagen, aber wer weiß? Auf jeden Fall, wenn: Dann wäre unsere Elf im Halbfinale auf den SV Hoogstede getroffen. Gut, in einem Vorbereitungsspiel zur Rückrunde verlor der SV SuSa deutlich gegen diesen Gegner. Aber bitte, vielleicht in einem Elfmeterschießen? Also, so ein ganz klein wenig sind wir im Endspiel dabei!



Seminare

KBS – Karl-Heinz-Bach-Seminare

Arbeitsrecht für Kirche und Diakonie/Unternehmensberatung

Enschedestraße 14
48529 Nordhorn

Telefon: 0 59 21/8 79-1 46
Telefax: 0 59 21/8 79-1 50
Mobil: 01 75/3 65 80 97

www.kbs-seminare.de
info@kbs-seminare.de

**Termine
nach
Vereinbarung**

ment Mittelmaß. Da beißt die Maus keinen Faden ab. Wobei vor allem von der Offensive her betrachtet der heutige Gegner eine Klasse höher spielen kann. Mit 57 Toren gehört man zu dem Besten, was die 1. Kreisklasse zu bieten hat. Und mit Mustafa Erdem und seinen 24 Saisontoren besitzt man den Toptorjäger der 1. Kreisklasse.

Aber vielleicht kommt der Nichtaufstieg dem Verein auch nicht ganz unpassend. In der kommenden Saison wird es aller Wahrscheinlichkeit zu einer heftigen Zäsur bei der ersten Mannschaft kommen. Sollte diese durch die eigene Reserve zum Teil mit aufgefangen werden müssen, käme der Eintracht ein Aufstieg in die Kreisliga wohl zu früh. Auch weil das Potential in der Jugend nicht unbedingt vorhanden ist.

Tabellen:

1. SpVgg. Brandl.-Hestr. II	23	56:37	48
2. FSV Füchtenfeld	24	63:37	47
3. SV Wietmarschen II	24	31:20	46
4. Rot-Weiß Lage	24	67:51	42
5. FC Schüttrorf 09 II	23	62:38	41
6. VfL Weiße Elf II	23	59:45	39
7. SV Eintracht TV II	23	57:40	34
8. Alemannia NOH	23	46:39	34
9. Union Lohne III	24	41:57	30
10. SV SuSa	23	39:48	27
11. Union Emlichheim II	24	31:42	26
12. ASC GW 49 II	23	34:52	25
13. SV Klausheide	23	45:51	24
14. SV Esche	23	38:61	24
15. GSV Ringe-N'feld II	23	23:74	9

Ihr Lieferant
für alle
aktuellen Anlässe



Hüsemanns Esch 8
48531 Nordhorn
Tel. 05921 35190



Die letzten Wochen:

Die Niederlage beim SV Esche schmerzt aber nun mal richtig

Wieder zwei Niederlagen lassen den SV SuSa in den Abstiegsbedrohten Bereich rutschen!

Wieder wurde es nichts mit einer Art Befreiungsschlag für unsere Mannschaft. Im Gegenteil: War die Niederlage gegen den neuen Tabellenführer aus Brandlecht noch eingeplant, so hatte man sich beim Gastspiel in Esche wesentlich mehr vorgenommen und vorgestellt. Die dortige Niederlage schmerzt unser Team besonders. Ist es durch sie im Abstiegskampf doch noch einmal besonders eng geworden. Nun muss man in Suddendorf noch enger zusammenrücken. Das Team benötigt Punkte. Und am besten, es macht heute damit den Anfang!

SV SuSa – SpVgg. Brandlecht/Hestrup II 0:4 (0:2)

Ein früher Doppelschlag der Gäste warf den SV SuSa schnell zurück. Alles das, was man eigentlich vermeiden wollte, trat schließlich ein. Der Gast aus Brandlecht war sich seiner Favoritenrolle bewusst und versuchte, mit seinem starken Kombinationsspiel früh auf das Tempo zu drücken. Und das gelang wider-

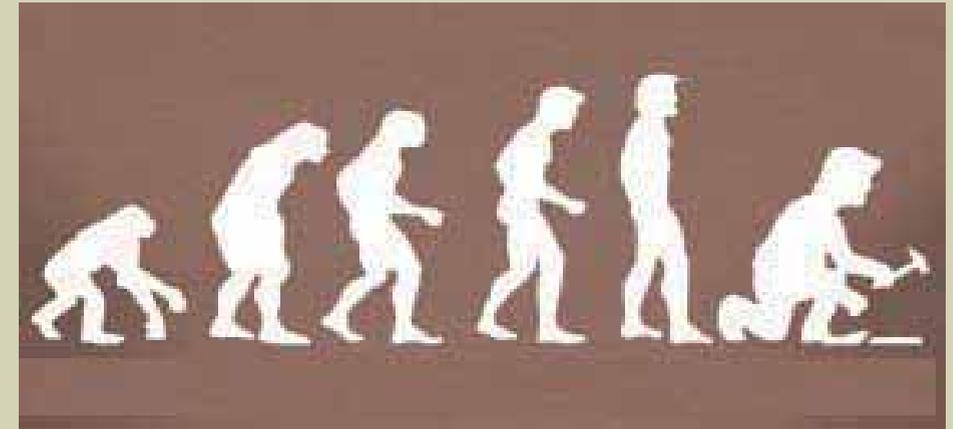
spruchslos. Schon in der 11. Minute konnte Jonas Loeks den Gast in Führung bringen. Und nur wenig später war es Karsten Ennen vorbehalten, auf 0:2 aus SuSaner Sicht zu stellen. Damit war im Grunde schon eine Vorentscheidung gefallen. Und so gelangen den Kombinierten im zweiten Durchgang weitere Treffer. Erneut Jonas Loeks (52.) und abermals Karsten Ennen (65.) stellten den 4:0-Auswärtssieg her.

SV Esche – SV SuSa 3:1 (2:1)

Jeder beim SV SuSa wusste, was die Stunde geschlagen hatte. Mit einem Sieg in Esche hätte man sich richtig Luft im Abstiegskampf verschaffen können. Doch es sollte leider ganz anders kommen. Die Hausherrn, die nach dem 2:0-Sieg über Eintracht Nordhorn II Oberwasser erfahren hatten, gingen in der 17. Minute durch Steffen Wolf mit 1:0 in Führung. Immerhin kam der SV SuSa durch Martin Höft in der 36. Minute zum Ausgleich. Doch konterte der Gastgeber bereits drei Minuten später. Erneut war Steffen Wolf der Torschütze. Der SV SuSa versuchte im zweiten Durchgang das Spiel zu drehen, doch blieb er dabei erfolglos.

DAS POSTTEAM

14822 Borkwalde
 Birkenallee 21



**Pflasterarbeiten aller Art
 preiswert - schnell - gut**

Telefon +49 (0) 33845 30959
 Mobil +49 (0) 1520 6711 421
 Mail helmut5522@hotmail.de



SV SuSa II und III

SuSa II: Nach der erfolgreichen Aufholjagd in der zweiten Kreisklasse musste unsere Reserve den ersten Rückschlag im Spieljahr 2017 hinnehmen. Mit einem 0:3 fuhr man von der zweiten Mannschaft des Veldhausen 07 weg. Von der Tabellensituation hat sich für unsere zweite Mannschaft nicht viel geändert. Man ist immer noch auf dem vierten Tabellenplatz platziert. Und es sind nur sechs Punkte bis auf einen Abstiegsplatz. Es wird in den nächsten Wochen für unsere Elf darauf ankommen, sich weiter nach oben zu orientieren.

SuSa III: Wir haben diese Mannschaft oft genug nicht respektiert. Ganz selten, dass wir

sie im SuSa-Info aufgenommen haben. Also wird es Zeit für uns, Abbitte zu leisten. Unsere dritte Mannschaft spielt in der vierten Kreisklasse Staffel A und hat da gerade die vierte Elf von Brandlecht-Hestrup (Tabellenführer) mit 3:1 geschlagen. 98 Tore stehen auf der Habenseite unserer Mannschaft. Und mit 47 Punkten bleibt man in der Nähe der Aufstiegsränge. Nun wird unsere Mannschaft in den nächsten Wochen sich beweisen müssen. Noch ist alles möglich. Es fehlen im Moment nur drei Zähler auf einen Aufstiegsplatz. Und am heutigen Sonntag ist Brandlecht-Hestrup III (5.) der Gastgeber. Noch kann unsere Dritte den Traum vom Aufstieg durchaus träumen!!!!

FAHRPLAN

Am heutigen Sonntag spielt unsere Elf gegen Eintracht Nordhorn II. Aber, was kommt eigentlich danach? Schon in der nächsten Woche trifft unsere Elf in Suddendorf auf den Tabellenletzten von der GSV Ringe-Neugnadenfeld II. Es wäre schön zu umschreiben, dass es nur gegen den Tabellenletzten geht. Das Team aus Ringe-Neugnadenfeld hat sich aber in den letzten Wochen mächtig

gegen jeden Gegner gewehrt. Wissend, dass man bereits schon abgestiegen ist, kann die Elf befreit aufspielen! Es wäre schade für unsere Mannschaft, wenn sie wirklich bis zum Ende gegen den Abstieg spielen würde. Beim letzten Heimspiel trafen der SV SuSa und die Reserve des FC Schüttorf 09 aufeinander. Es wäre besser, wenn bis dahin alles entschieden wäre. Und nicht erst am letzten Spieltag, wenn man auf Union Emlichheim II trifft...

**BAUSPAREN
BAUFINANZIERUNG
ALTERSVORSORGE
VERSICHERUNGEN
GELDANLAGEN
FONDS**



Sprechen Sie mit mir:

Frank Löchtenböcker · Bezirksleiter

Büro: Steinstraße 19 · Schüttorf

Telefon 05923 969510

Mobil 0171 2778809

Telefax 0714116831531

frank.loechtenboeger@wuestenrot.de

Ein Unternehmen der
WÜSTENROT & Württembergische AG

wüstenrot

**Burg
Apotheke**



Lars Steffgen

Fachapotheker für Allgemeinpharmazie

Graf-Egbert-Str. 19 · 48465 Schüttorf

Tel. 05923 90 35 88

www.apotheke-steffgen.de

 Finde uns auf
Facebook

Die Lage

Brandlechts Reserve stellt seine Ansprüche in Sachen Aufstieg weiter klar!

Wenn die Kombinierten aus Brandlecht und Hestrup gefordert werden, dann gehen sie in letzter Zeit auch zumeist siegreich vom Platz. Nach dem deutlichen 4:0 beim SV SuSa entschieden sie nun auch das Spitzenspiel gegen die Reserve der Weißen Elf für sich. Das 2:1 gegen den Verfolger aus Nordhorn kam zum bestmöglichen Zeitpunkt. Denn gleichzeitig trennten sich die Teams aus Füchtenfeld und des FC Schüttertorf 09 II 3:3-Unentschieden. Damit schlüpfte Brandlecht an den FSV Füchtenfeld vorbei und ist neuer Tabellenführer der 1. Kreisklasse. Und heute könnte das Team einen weiteren Riesenschritt vollziehen. Sollte ihm beim FC Schüttertorf 09 II ein Sieg gelingen, ja dann dürfte der Spielvereinigung auf dem Weg in die Kreisliga nicht mehr viel widerfahren. Auch weil man gegenüber der unmittelbaren Konkurrenz aus Füchtenfeld, Wietmarschen II oder Lage noch ein Spiel mehr austragen darf. Also wird die Gegnerschaft im Laufe des Restes dieser Saison noch einmal tatenlos zuschauen müssen, wenn die Spielvereini-

gung seinen Vorsprung weiter ausbauen will. Heute aber muss noch keiner der Konkurrenten zusehen. Dafür gibt es bereits am Freitagabend ein sehr interessantes Spiel zwischen der zweiten Mannschaft vom SV Wietmarschen und Rot-Weiß Lage. Es ist eine Partie der Gegensätze. Wietmarschens Abwehr gegen den Sturm der Gäste. Wer, wie der SVW, kann schon von sich behaupten, mit 31 Toren 46 Punkte geholt zu haben? Der Gegner aus Lage wird aber nicht mehr unterschätzt. Neben Brandlecht ist Lage wohl das Team der letzten Wochen. Hatte man noch zu Jahresbeginn in Suddendorf mit 1:4 verloren, steht man heute in der Verfolgerrolle. Das hätte man der Elf in der Winterpause nicht zugetraut.

Im Tabellenkeller wehrt sich der SV Esche heftig gegen den Abstieg. Nach den Siegen gegen Eintracht II und dem SV SuSa sieht man wieder Licht am Ende des Tunnels. Und damit hat man der Konkurrenz, einschließlich unserem Team, ordentlich Feuer gemacht. Der SV SuSa benötigt unbedingt mal wieder ein Erfolgserlebnis. Und sei es nur einmal ein Unentschieden. Vielleicht heute...



Wir machen den Weg frei.

Fußball in der Grafschaft Bentheim, das sind unzählige spannende Spiele, jede Menge packende Tore, gemeinsame Unternehmungen und vor allem Zusammengehörigkeit. Wir drücken allen Aktiven die Daumen und wünschen viele sportliche Erfolge.



www.grafschafter-volksbank.de

**Grafschafter
Volksbank eG**



Der Spieltag

SV Wietmarschen II – Rot-Weiß Lage

Das Verfolgerduell der 1. Kreisklasse hat bereits am Freitagabend stattgefunden. Zu spät für das SuSa-Info, das bereits am Donnerstag Redaktionsschluss hatte. Sollte der Rot-Weiße Lauf weitergehen, wäre man eine echte Option im Aufstiegskampf.

ASC Grün-Weiß 49 – Alemannia Nordhorn

Für die Hausherren geht es noch um jeden Punkt. Die Mannschaft steckt noch tief im Abstiegskampf. Diesen haben die Gäste von der Blanke hinter sich gelassen.

Ringe/Neugnadenfeld II – Union Lohne III

Der Tabellenletzte, obwohl weit abgeschlagen, lässt keineswegs nach. Das 3:3 bei Eintracht TV Nordhorn II ist aller Ehren wert. Und fast hätte es je zum Sieg gereicht. Lohne konnte sich in den letzten Partien von unten absetzen.

FC Schüttorf 09 II – Brandlecht/Hestrup II

Ein Unentschieden würde wohl nur dem Tabellenführer aus Brandlecht helfen. Der FC Schüttorf 09 könnte mit einem Sieg Druck auf die Spitze ausüben.

VfL Weiße Elf II – SV Esche

Enttäuschung und Euphorie treffen sich heute am Ootmarsumer Weg. Die Hausherren verloren ihr Spitzenspiel in Brandlecht knapp und haben die Spitze aus den Augen verloren. Der SV Esche gewann zuletzt zwei Mal.

SV Klausheide – FSV Füchtenfeld

Mit Pflichtspielen tut sich der Favorit aus Füchtenfeld so ein wenig schwer. Und heute ist ein Sieg im Grunde Pflicht. Aber auch der heimische SV benötigt dringend Punkte.

SV SuSa – SV Eintracht TV Nordhorn II

Beide Teams enttäuschten in den zurückliegenden Wochen. Und während der Gast seine Aufstieghoffnungen deswegen wohl begraben muss, rutschte der heimische SV SuSa tief in den Abstiegschlamassel.

Tipp
SuSa-Info

1:2

0:2

2:6

3:3

2:1

1:3

1:0

Gothaer

VERSICHERUNGEN

Gerald Ruschulte

Nordhorner Straße 11 · Tel. 05923 95023

*Der Fachmann
in allen Versicherungsfragen*

Raiffeisen-SB-Tankstelle

Autofahrer, aufgepasst!!!

Bei uns tanken Sie
Diesel, Super und Benzin



Bei uns können Sie tanken,
wann Sie wollen,
24 Stunden täglich – 7 Tage in
der Woche!



Mit Ihrer EC-Karte,
Stationskarte
oder Bargeld

VOLLER
TANK



HALBE
KOSTEN

LPG-Raiffeisen-Autogas
bei uns erhältlich!

Die preisgünstige
Kraftstoff-Alternative!

Ihre Raiffeisen-Tankstelle in Suddendorf

Raiffeisen Obergrafschafft

Gildehaus – Hestrup – Schüttorf

Frauenfußball beim SV SuSa

Oberligateam noch mit reeller Chance

Heute ein wichtiges Spiel gegen Schlichthorst

Bei einem Sieg des SV SuSa wird es im Abstiegskampf noch einmal richtig eng!

Für unsere Oberliga-Frauen war das vergangene Wochenende um den 1. Mai spielfrei, da es dort in Sachen Pokal weiterging. In diesem Wettbewerb ist der SV SuSa nicht mehr vertreten. Wohl aber vertreten ist man noch im Rennen um den Klassenerhalt in der Oberliga Niedersachsen-West. Immer war man im Laufe der Saison totgesagt, immer wieder kam man an das rettende Ufer heran. Vor allem aber dank einer sehr ordentlichen Rückrunde glaubt man im Suddendorfer Lager wieder an sich. Zwar ist das Team um Kerkhoff, Barkeling und Fischer noch immer Tabellenletzter, doch man kann es wieder aus eigener Kraft schaffen. Daran hätte vor der Winterpause wohl kaum einer mehr mit gerechnet. Aber, und dieses Aber ist eine logische Folge, man muss nun abliefern. Und am besten fängt man bereits am heutigen Sonntag damit an. Um 13.00 Uhr spielt unser Team gegen den DJK Schlichthorst. Der Gast befindet sich selbst noch Abstiegskampf. Im Moment trennen die beiden fünf Zähler. Mit einem

Sieg könnte man den Gast also richtig weh tun und ihn mit in den Abstiegsstrudel reißen. Am kommenden Sonnabend reist unsere Elf dann nach Ahlerstedt. Der Tabellenachte wird bei einem Punktevorsprung auf einen Abstiegsrang von sieben Zählern kaum noch in akute Abstiegsorgen geraten. Aber er ist damit auch schlagbar. Zum Saisonende tritt unsere Elf dann bei Union Meppen an. Für die Meppener zählt dasselbe wie vorher Ahlerstedt.

In der Frauen-Kreisliga hat unser zweites Team, man spricht hier auch von der Reserve, einen schweren Stand. Aber es ist für Talente das richtige Auffangbecken. Auch wenn man stets nach Ergebnissen sucht und daran auch das Team bewertet, gilt es für unsere zweite Auswahl doch eher Mädchen an die Seniorenteams zu gewöhnen. Es gibt in der Grafschaft nicht so viele Vereine, die sich zwei Frauenmannschaften leisten können. Und es ist kein Beinbruch, wenn unsere zweite Mannschaft in der Kreisliga den letzten Platz belegt. Hier gilt es, von Spiel zu Spiel zu denken – und der Jugend ihre Chance zu geben!



Landgasthof Rielmann



Platz für 180 Gäste...

...bieten wir Ihnen für Ihre Feierlichkeiten in unserer Festsaal.

- Zimmer mit Dusche/WC
- Doppelte Bundeskegelbahn
- Großer Parkplatz

Frank Rielmann

Ohner Straße 126 · 48465 Samern
Tel. (0 59 23) 77 00 · Fax (0 59 23) 99 52 69
E-Mail: rielmann-samern@ewetel.net

Ralf
SCHMIDT
Malerbetrieb



Ausführung aller Maler-, Glaser- und Tapezierarbeiten, Fußbodenverlegung

Samern · Ohner Str. 142 · Tel. 05923 6363
malerbetrieb.schmidt@ewetel.net